

Kiezgeschichten in der ufaFabrik

Die kiezige ufaFabrik in Berlin-Tempelhof präsentiert mit „Kiezgeschichten“ ein abwechslungsreiches künstlerisches Programm.

Die vier Ur-Berliner Comedians Murat Topal (Comedian und Ex-Polizist), Timo Wopp (Stand-Up und Jonglage), Rolf Kuhl (Comedian und Kabarettist), sowie die "Kreuzberger Nachtigall" Nikolic, präsentieren in den "Kiezgeschichten" einen bunten Reigen schräger Kiezhelden, urkomischer Begebenheiten und echten Berliner Mutterwitz.

Musikalisch begrüßt Alexander Nikolic, die goldene Stimme von Kreuzberg, die Gäste in der ufaFabrik. Nikolic versteht es, sich mit seiner weichen Tenorstimme in die Herzen der Zuschauer zu singen. Der Sänger intoniert die Nationalhymne der freien Kreuzberger Republik, macht mit den Zuschauern den Assimilationstest für die Einbürgerung in Kreuzberg, stimmt eine Hommage auf das „Mädchen aus Marzahn“ an und singt viele Kiezlieder mit Tiefgang. Die Eigenkompositionen bringt der sympathische Tenor sehr überzeugend auf die Bühne.

Zu den vier kernigen Kiezmännern gehört der bundesweit bekannte Comedian Murat Topal. Wenn Topal von seinem Ex-Beruf als Polizist in Kreuzberg erzählt, kann der Zuschauer seine Figuren gut nachempfinden. Die Entdeckung einer Hanfplantage in einer Wohnung, seine U-Bahn Erlebnisse im Anschluss von Fußballspielen und die Rummelbeobachtungen bringen die Zuschauer immer wieder zum Lachen. Aber auch den nachempfundenen Neuköllner Hochadel Pasulke und den rotzenden Cap-Träger stellt Murat Topal überzeugend dar. Topal moderiert den Abend und kann technische Probleme mit einer überzeugenden Selbstsicherheit und sympathischer Coolness meistern.

Der BVGer Rolf Kuhl lässt die öffentliche Personennahverkehrsversorgung in Berlin lebendig werden. Rolf Kuhl kennt schwarzfahren als „Fahren mit Migrationshintergrund“, aber kann mit Evaluation wenig anfangen. Der Kabarettist überzeugt besonders bei der gekonnten Aneinanderreihung von aktuellen Geschehnissen, die sich letztendlich zu einer runden Geschichte formen.

Timo Wopp glänzt mit seinen Stand-Up-Einlagen und mit spielerisch wirkender Jonglage. Der auch international bekannte Künstler sieht sich als Grenzgänger zwischen Wirtschaft und Showbühne. In der ufa-Fabrik kann er sprachlich als Comedian und handwerklich als Jongleur brillieren. Der Jongleur-Comedian ist ein Künstler, der sein Publikum spielerisch mit seinem intellektuellen Humor verwöhnt.

Alle Sinne wurden an diesem Kiez-Abend angesprochen! Einheimische und Tourigäste waren gleichsam gut unterhalten!

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)